

Freude über Sieg und Neuzugänge

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Zum ersten Saisonspiel in der Tennis-Landesliga (0:6-Wertung beim TSV Riemsloh) war das Herren 30-Team des TC Falkenberg wegen eines gravierenden personellen Engpasses nicht angetreten. Im ersten echten Match zeigte das Team um Kapitän Marco Ehrich nun ein ganz anderes Gesicht, trat gleich mit sieben Spielern zu Hause gegen den Oldenburger TeV an und gewann verdient mit 4:2. Dabei standen die Neuzugänge Thorben Kolk und Zeki Min Celikkilic unter besonderer Beobachtung. Ohne Matchpraxis beeindruckte Kolk in seinem Einzel beim glatten 6:1, 6:1 mit seiner spielerischen Leichtigkeit.

Bei Celikkilic, der in der Jugend zu den besten Deutschlands zählte, dann aber 20 Jahre den Schläger beiseite gelegt hatte, war noch mangelnde Konstanz festzustellen. Bis zum 6:3 und 4:3 hatte er seinen Gegner fest im Griff, bevor sich Fehler einschlichen und die Partie noch 6:10 im Match-Tiebreak verloren ging.

An Position zwei bestätigte Marco Ehrich seine starke Frühform und brachte die Hausherren in Front. Allerdings verschlief Janos Kereszti im Spitzeneinzel den ersten Durchgang (2:6) komplett, nahm aber im ersten Spiel des zweiten Satzes prompt seinem Kontrahenten den Aufschlag ab und war fortan mit präzisen Gewinnschlägen nicht mehr zu halten.

Mit einer 3:1-Führung im Rücken brachte der TC Falkenberg im Doppel gleich drei frische Akteure. Einzig Thorben Kolk musste erneut auf den Platz und machte an der Seite von Christian Hobbie in Windeseile den Gesamtsieg perfekt.

Marco Ehrich freute sich im Anschluss nicht nur über die zwei Punkte, sondern auch über die Neuzugänge: „Sie hieven uns definitiv auf ein anderes Niveau.“

TC Falkenberg – Oldenburger TeV 4:2: Kereszti – Siebels 2:6, 6:2, 10:7; Ehrich – Schieche 6:2, 6:2; Kolk – Thole 6:1, 6:1; Celikkilic – Shade 6:3, 4:6, 6:10; Kolk/Hobbie – Siebels/Shade 6:0, 6:1; Bokelmann/Schwabe – Schieche/Thole 6:1, 3:6, 5:10

FM